

---

## Die Celanese AG konnte ihre Ertragsziele 2002 mehr als erreichen



### **Claudio Sonder**

Vorsitzender des Vorstands  
der Celanese AG

in der Hauptversammlung am 1. April 2003

---

Meine Damen und Herren,

das Jahr 2002 war für die Celanese AG besonders erfolgreich. Sowohl in operativer als auch in strategischer Hinsicht haben wir unser Unternehmen in einem schwierigen Umfeld einen großen Schritt weiterentwickelt. Diesen Erfolg verdanken wir nicht kurzfristigen Maßnahmen und konjunkturell günstigen Umständen, sondern er ist das Ergebnis unserer langfristigen Anstrengungen, die Celanese auf Wachstum und Produktivitätssteigerung auszurichten.

Wir halten unsere Hauptversammlung in diesem Jahr eineinhalb Monate früher ab als im vergangenen und sind daher auch das erste deutsche Chemieunternehmen, das in diesem Jahr vor seine Aktionäre tritt. Auch mit unserer Bilanzpressekonferenz Mitte Februar haben wir den Auftakt bei der Vorlage der Zahlen für 2002 gemacht. Nehmen Sie das als Zeichen für die Effizienz unserer Organisation und die Leistungskraft unserer Mitarbeiter, denen ich für ihr großes Engagement ganz herzlich danke.

Meine Damen und Herren,

wenn wir unsere Investitionen seit unserem Start 1999 betrachten, dann können wir feststellen, dass wir in das externe und interne Wachstum jeweils rund eine Milliarde Euro investiert haben. Dahinter steht zuletzt der Erwerb des Dispersionsgeschäftes der Clariant Ende 2002, das eine weitere optimale Ergänzung unserer Essigsäurewertschöpfungskette nach dem Erwerb des Polyvinylalkoholgeschäfts vor zwei Jahren darstellt.

---

### Die Start- und Umbauphase der Celanese AG liegt hinter uns.

---

Für unseren Essigsäureverbund werden Clear Lake, Singapur und in Zukunft China, bei den technischen Kunststoffen der Ticona Kelsterbach, Bishop und Shelby in den USA sowie Vorhaben in Asien das Rückgrat für internes Wachstum und Produktivität bilden.

Gleichzeitig mit unseren Investitionsvorhaben konnten wir unsere Nettofinanzschulden signifikant auf 497 Millionen Euro reduzieren. Auch künftig werden wir Wachstumschancen nur dann ergreifen, wenn sie finanziell verantwortbar sind.

Meine Damen und Herren,

die Start- und Umbauphase der Celanese AG liegt hinter uns. Im Jahre 2002 haben wir die ersten Früchte dieser Maßnahmen geerntet. Celanese ist auf ihrem Weg der Wachstums- und Produktivitätssteigerung gut vorangekommen. Beides wird auch in 2003 unsere strategische Zielgröße sein.

Lassen Sie mich einen kurzen Überblick über unsere wichtigsten Maßnahmen in 2002 geben:

Wir haben unser *Portfolio optimiert*. Seit der Neuausrichtung der Celanese vor drei Jahren haben wir immer wieder betont, dass wir uns auf Arbeitsgebiete konzentrieren wollen, in denen wir langfristig unsere Führungsposition in den Märkten, bei den Kosten und in den Technologien ausbauen können. Für Produktlinien, die

dies dauerhaft nicht leisten können, suchen wir nach Lösungen außerhalb unseres Portfolios.

Deswegen haben wir zum Jahresende das Trespaphan-Foliengeschäft veräußert. Ebenso haben wir unser US-Amingeschäft verkauft.

---

## Wir haben in 2002 unser Portfolio optimiert

---

Den Weg der Partnerschaft gehen wir bei unserem europäischen OXO-Geschäft. Hier haben wir ein Joint Venture mit Degussa vereinbart. Während der nächsten Monate erwarten wir die Genehmigung für dieses Joint Venture durch die Europäische Kommission.

Bei den Chemischen Zwischenprodukten sind wir zuversichtlich, Lösungen für unser schwieriges Geschäft mit Acrylsäure und Acrylaten zu finden.

Wir haben unsere *Produktivität gesteigert*. Durch die Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsinitiativen Focus und Forward konnten wir bis zum Jahresende 2002 rund 100 Millionen Euro an Einsparungen erzielen. Weitere 40 Millionen Euro erwarten wir in diesem Jahr. Die Verbesserung unserer Produktivität ist aber nicht eine punktuelle, sondern eine ständige Aufgabe. Deswegen haben wir uns dem Konzept von „Operational Excellence“ und Six Sigma verschrieben. Unsere Arbeitsproduktivität – ausgedrückt in EBITDA pro Mitarbeiter – konnten wir seit Start der neuen Celanese um über 80 % steigern.

Der Produktivitätssteigerung dient auch unsere Investition in eine neue Synthesegasanlage hier in Oberhausen. Richtfest haben wir anlässlich des 75jährigen Jubiläums des Standortes im Oktober gefeiert. Die neue Anlage wird ab Mitte dieses Jahres den Standort mit Synthesegas versorgen.

Meine Damen und Herren,

wir haben auch *Wachstumschancen wahrgenommen*. Dies ist die strategische Ausrichtung, die uns bei der

Wertsteigerung der Celanese besonders voranbringen soll. Wir haben im vergangenen Jahr die Chancen zu internem und externem Wachstum ergriffen, denn auf den Konjunkturaufschwung wollten und konnten wir nicht warten.

Im Dezember haben wir das europäische Dispersionsgeschäft und das weltweite Dispersionspulvergeschäft von Clariant für rund 150 Millionen Euro erworben. Wir gehören damit zu den führenden Herstellern auf diesem Arbeitsgebiet.

---

## Wir haben im vergangenen Jahr die Chancen zu internem und externem Wachstum ergriffen.

---

Mit EsteCH, dem europäischen Joint Venture mit Hatco, werden wir uns in dem wachstumsstarken Feld der synthetischen Schmiermittel hervorragend positionieren.

Um der Nachfrage nach technischen Kunststoffen der Ticona gerecht zu werden, haben wir an drei Standorten in USA und Deutschland in neue Anlagen bzw. Kapazitätserweiterungen investiert.

Der regionale Fokus unserer Wachstumsstrategie richtet sich auf Asien, insbesondere China.

Meine Damen und Herren,

wir blicken auf ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld. Es war und ist gekennzeichnet durch

- ▷ geringes Wachstum des Bruttosozialprodukts,
- ▷ eine immer noch verhaltene Nachfrage seitens wichtigster Abnehmerindustrien,
- ▷ volatile Rohstoff- und Energiepreise,
- ▷ einen stärkeren Euro gegenüber dem US-Dollar sowie
- ▷ politische Unsicherheiten, die Anleger und Konsumenten verunsichern.

Dennoch konnte die Celanese AG ihre Ertragsziele 2002 mehr als errei-

chen. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Zahlen um die Ende 2002 veräußerten Geschäfte angepasst haben, um die Jahre 2001 und 2002 vergleichbar zu machen.

---

## Unser Jahresergebnis hat sich auf 187 Millionen Euro erhöht. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 3,72 Euro.

---

Unser Jahresergebnis hat sich auf 187 Millionen Euro erhöht. Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 3,72 Euro. Wegen hoher Restrukturierungsaufwendungen mussten wir im Jahr 2001 einen Verlust ausweisen.

Wir können Ihnen daher heute die Auszahlung einer Dividende von 44 Eurocent vorschlagen.

Unser Umsatz ging aufgrund niedriger Verkaufspreise und Währungseffekte zurück.

Das EBITDA ohne Sonderaufwendungen stieg um 10 % auf 440 Millionen Euro. Diese positive Entwicklung ist überwiegend unseren Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung zu verdanken. Ebenso haben geringere Rohstoff- und Energiepreise in der ersten Jahreshälfte 2002 und eine leicht verbesserte Nachfrage zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Die EBITDA-Marge konnte um fast zwei Prozentpunkte auf 10,2 % gesteigert werden.

Meine Damen und Herren,

unser Geschäftsbericht 2002 trägt den Titel „Wachstum und Produktivität“. Wir haben Ihnen darin unsere wichtigsten Wachstumsinitiativen und Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung vorgestellt. Ein integriertes Geschäft, effiziente Anlagen und eine hochmotivierte Mannschaft sind unsere Erfolgsfaktoren.

Celanese besitzt weltweit eine breite Kundenbasis. Die Bedürfnisse und Entwicklungsperspektiven unserer Kunden bilden den Fokus unserer Strategie. Unsere Weiterverarbeiter sind in allen Schlüsselindustrien tätig.

Als global agierendes Unternehmen sind wir in der Lage, unsere Kunden weltweit schnell, kostengünstig und bei Bedarf individuell zu bedienen. Durch eine gezielte Portfoliopolitik wollen wir künftig noch mehr in ertragreicheren und wachstumsstärkeren Märkten tätig sein.

Mit unseren Investitionen im Jahr 2002 positionieren wir uns noch stärker auf den Kernmärkten Automobilbau, Lacke, Farben und Klebstoffe, Elektrotechnik und Elektronik sowie synthetische Schmiermittel.

Neben der Akquisition des Dispersionsgeschäfts und dem Joint Venture EsteCH bauen wir unsere starke Position bei technischen Kunststoffen weiter aus. Wir haben eine neue Anlage für unseren technischen Kunststoff GUR® in Bishop/Texas in Betrieb genommen und sind dabei, unsere Anlage für Polyacetal in Kelsterbach auf 100.000 Jahrestonnen zu erweitern. In Shelby/North Carolina haben wir die Kapazitäten für Vectra®, flüssigkristalline Polymere erhöht.

---

### Neben der Akquisition des Dispersionsgeschäfts und dem Joint Venture EsteCH bauen wir unsere starke Position bei technischen Kunststoffen weiter aus.

---

Im Juni werden wir gemeinsam mit unseren Partnern Polyplastics und Mitsubishi den Spatenstich für die erste Polyacetal-Anlage im Weltmaßstab mit einer Kapazität von 60.000 Jahrestonnen in China vornehmen.

Bei Ticona haben wir ehrgeizige Ziele. Wir wollen über neue Anwendungen und Produkte unsere führende Marktposition ausbauen.

Wir sind bei der Herstellung von Essigsäure und ihren wichtigsten Derivaten die Nr. 1 im Weltmarkt. Diese Basischemikalien und ihre Integrationskette gehören zum Rückgrat unseres Portfolios bei Chemicals.

Mit dem Erwerb des Dispersionsgeschäfts und des Polyvinylalkoholgeschäfts haben wir das Fundament

für das, was wir die „Performance Chemikalien“ nennen, gegossen. Damit haben wir uns die Basis gesichert, an werthaltigeren Märkten teilhaben zu können.

---

### Die Celanese hat die Kreativität und das Knowhow, Technologien und Produkte aus ihrem Portfolio weiterzuentwickeln die auf künftige Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind.

---

Meine Damen und Herren, die Chemie wird auch in Zukunft eine der wichtigsten Antriebskräfte des technischen Fortschritts sein. Die Celanese hat die Kreativität und das Knowhow, Technologien und Produkte aus ihrem Portfolio weiterzuentwickeln, die auf künftige Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Mit technischen Innovationen und kreativen Marketing-Ideen eröffnen wir uns Wachstumschancen.

In den letzten zwei Jahren wurden unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten näher an die Produktion und die Kunden herangeführt. Wir haben daher zentrale Forschungseinrichtungen in die Geschäfte integriert.

- Wir treiben Innovationen voran
- ▷ durch die Verbesserung von Verfahren, z.B. mittels hochmoderner Prozesstechnologie bei der Herstellung von Vinylacetatmonomer;
  - ▷ durch die Entwicklung neuer Anwendungen von bewährten Produkten, wie dem Hochleistungskunststoff Fortron® für die Tragflügelherstellung von Großraumflugzeugen oder TCD-Alkohol zur Herstellung von Klebeschichten für DVD's;
  - ▷ durch die Erschließung neuer Märkte, beispielsweise durch den innovativen technischen Kunststoff Topas®, als Farbtonerbinder oder durch die von uns entwickelten

Omega-3-Fettsäuren im Nahrungsmittelbereich;

- ▷ schließlich durch die Teilhabe an der Entstehung neuer Märkte, z.B. bei der Brennstoffzelle.

Meine Damen und Herren,

wir sind seit Jahrzehnten in Asien tätig. Die Expansion in dieser Wachstumsregion ist eines unserer wichtigsten strategischen Ziele.

In Asien verfügen wir über jahrzehntelange Beziehungen zu Kunden und Partnern. Wir operieren künftig von 10 Standorten aus. Rund 11% unseres konsolidierten Gesamtumsatzes erwirtschaften wir in dieser Region. Zusätzlich haben hier unsere nichtkonsolidierten Joint Ventures im Jahr 2002 einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro erwirtschaftet.

---

### Die Expansion in Asien ist eines unserer wichtigsten strategischen Ziele.

---

Wir betreiben in Singapur seit Mitte 2000 den größten Essigsäureverbund in Asien und haben vor kurzem die Investition in die erste nach Weltmaßstab produzierende Essigsäureanlage in China bekanntgegeben.

Auch bei Acetatkabeln sind wir der größte Anbieter in dieser Region.

Zusammen mit Polyplastics und anderen Partnern hat sich Ticona die Position eines Marktführers bei technischen Kunststoffen in Asien aufgebaut.

Meine Damen und Herren,

unsere Perspektiven in China sehen vielversprechend aus. Die Märkte, auf die wir dort treffen, weisen hohe, zweistellige Wachstumsraten aus.

Anfang März dieses Jahres haben wir die Genehmigung für den Bau einer Essigsäureanlage mit einer Kapazität von 600.000 Jahrestonnen in Nanjing im Osten Chinas erhalten. Wir gehen davon aus, diese hocheffiziente Anlage Ende 2005/Anfang 2006 in Betrieb nehmen zu können.

Mitte März haben wir angekündigt, dass wir die Produktionskapazität von Acetatkabeln in unserem Joint Ven-

ture mit China National Tobacco Corporation bis 2007 schrittweise verdoppeln werden.

---

## Es ist ein schöner Auftakt und Beleg für unsere Wachstumsstrategie, dass wir das Jahr 2003 mit drei Großvorhaben in China starten können.

---

Es ist ein schöner Auftakt und Beleg für unsere Wachstumsstrategie, dass wir das Jahr 2003 mit drei Großvorhaben in China starten können. Denn auch Ticona wird im Juni in China Fuß fassen und den Grundstein für eine Polyacetalanlage in Nantong legen.

Meine Damen und Herren,

Kostenführerschaft ist eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum in der Chemischen Industrie. Celanese setzt die besten Werkzeuge zur Effizienzverbesserung ein. Kompetenz und Motivation unserer Mitarbeiter geben letztlich den Ausschlag.

Wir haben Sie im letzten Jahr über die Ziele und ersten Ergebnisse unsere Initiativen Focus und Forward informiert. Diese Initiativen sollen unsere Strukturen verbessern.

Wir konzentrieren unsere Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung vor allem auf die Arbeitsprozesse. Unsere sogenannten Excellence-Programme streben Spitzenleistung auf allen Arbeitsgebieten an. Alle Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Qualitätsverbesserung sollen ineinander greifen. Produktion, Umweltschutz & Sicherheit, Verwaltung, Marketing und Forschungsaktivitäten werden unternehmensweit analysiert und optimiert. Wichtigstes Instrument ist dabei Six Sigma, das bereits viel versprechende Ergebnisse erbracht hat. Einige exemplarische Anwendungen haben wir in unserem Geschäftsbericht beschrieben.

Natürlich spielt auch die Informationstechnologie bei unseren Anstren-

gungen zur Produktivitätssteigerung eine große Rolle, sei es bei der Optimierung von weltweiten Großanlagen oder bei der Einführung eines unternehmensweiten SAP-Systems.

Letztlich kommt es aber auf unsere Mitarbeiter und auf unsere Leistungskultur an. Im Jahre 2002 haben wir große Anstrengungen unternommen, besonders die Fähigkeit unserer Mitarbeiter zu stärken, sich auf Kundenbedürfnisse und Wettbewerbsbedingungen einzustellen. Die diesbezügliche Bereitschaft, das eigene Verhalten und das ihrer Mitarbeiter zu verändern, ist bei unseren Führungskräften stark zu spüren.

---

## Wir wollen auch in Zukunft in Sachen Transparenz und Vertrauenswürdigkeit vorbildlich sein.

---

Bei Corporate Governance haben wir die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in vollem Umfang umgesetzt. Wir wollen auch in Zukunft in Sachen Transparenz und Vertrauenswürdigkeit vorbildlich sein. Anfang des Jahres haben wir uns eine unternehmensweit verbindliche Business Conduct Policy, also ethisch-rechtliche Grundsätze der Geschäftsführung, gegeben und haben auch organisatorische Vorkehrung für die Einhaltung dieser Regeln getroffen.

Meine Damen und Herren,

unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich für unsere Unternehmen enorm engagiert und Beeindruckendes geleistet. Gerade auch mit Blick auf das erfreuliche Jahresergebnis ergreife ich hier die Gelegenheit, ihnen ganz herzlich zu danken.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich zusammenfassen und einen Ausblick auf unsere künftigen Herausforderungen geben:

▷ Wir werden auch in Zukunft die Stärkung unseres Kerngeschäfts fortsetzen. Celanese wird ihre Füh-

rungsposition bei Chemikalien, Technischen Kunststoffen, Acetaten und Lebensmittelzusatzstoffen weiter ausbauen.

▷ Wir beabsichtigen, den höherwertigen Anteil unserer Wertschöpfungskette zu vergrößern, um weniger von Konjunkturzyklen abhängig zu sein.

---

## Unsere Prognose für das erste Halbjahr 2003 können wir bestätigen: ein ähnliches oder leicht verbessertes EBITDA-Ergebnis verglichen mit dem Vorjahr.

---

▷ Regional setzen wir auf eine Stärkung unserer Geschäfte in allen Märkten, besonders aber auf das Wachstum unseres Asiengeschäfts.

▷ Effizienz- und Produktivitätssteigerungen bleiben eindeutige Prioritäten.

▷ Finanzielle Disziplin ist die Voraussetzung für ein ertragreiches und stabiles Unternehmen.

Unsere Prognose für das 1. Halbjahr 2003 können wir bestätigen: ein ähnliches oder leicht verbessertes EBITDA-Ergebnis verglichen mit dem Vorjahr. Aufgrund der schwierigen Konjunktur und der unsicheren geopolitischen Situation sehen wir uns leider nicht in der Lage, Ihnen einen weiteren Ausblick zu geben.

Wir müssen erkennen, dass der Chemiezyklus sich zeitlich verschoben hat. Aus heutiger Sicht sehen wir 2005 als den Höhepunkt des Zyklus an.

Celanese hat sich in den dreieinhalb Jahren seit der Abspaltung positiv entwickelt. Unsere Wertsteigerungsstrategie werden wir im Interesse der Aktionäre, der Mitarbeiter und aller Partner der Celanese weiterverfolgen.

Wir danken Ihnen, meine Damen und Herren Aktionäre, im Namen aller Mitarbeiter für Ihr Vertrauen.